

Vier Figuren. Holz, bemalt, und zwar:

Die Heil. Barbara, mit dem Reste des Turmes, den Zinnen und dem Helm an ihrer rechten Seite. Die linke Hand fehlt. In langen Locken und faltenreichem Mantel (Fig. 270). Eine Heilige ohne Embleme, der vorigen sehr ähnlich (Fig. 271). Der Heil. Hieronymus, mit einem unterhalb der Brust gehaltenen Buch in der Linken, die Rechte fehlt (Fig. 272). Der Heil. Ambrosius, zu Füßen der Löwe, mit Hut und weitem Mantel (Fig. 273).



Fig. 272. Kesselsdorf, Kirche, Hieronymus.



Fig. 273. Kesselsdorf, Kirche, Ambrosius.

Die schlanken Gestalten sind von eigentümlichem Ernst, namentlich die Männerköpfe sorgfältig und großzügig durchgearbeitet. Um 1500.

Jetzt in der Sammlung des Sächs. Altertumsvereins in Dresden, Inv.-Nr. 410—413.

Der Reichtum der Kirche an mittelalterlichen Altarresten überrascht. Der Umstand, daß das Dorf in enger Beziehung zum Domstift Meißen, namentlich in der Mitte des 15. Jahrhunderts zum Domdechanten Caspar von Schönberg stand, der es als Bischof dem Domkapitel testamentarisch vermachte, läßt vermuten, daß dies die Veranlassung zum Hervorheben des Baues in kirchlicher Beziehung gab.